

Das Poster von BI-International stellte erneut die Aktivitäten und Fördermöglichkeiten in englischer Sprache dar. Da sich diese Poster Präsentationen immer mehr zu einem zentralen Treffpunkt anlässlich der IFLA entwickeln, haben sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kontakte ergeben, die in der Zukunft zu interessanten Anträgen führen könnten.

Neben der IFLA-Tagung wurden für deutsche Kolleginnen und Kollegen auch weitere Teilnahmen an internationalen Konferenzen in aller Welt finanziell unterstützt, so zur Celebrating Knowledge nach Singapur, zur IAML-Tagung nach Warschau, zur Jahrestagung der German Studies Library Group nach Oxford, zur SLA-Tagung nach Toronto, zur International Coalition of Library Consortia nach Boston, zur Annual Conference der ALA nach Chicago sowie zur PLIN-Konferenz nach Seattle. Und besonders erfreulich die gute, auch finanzielle Zusammenarbeit mit indischen Kollegen, die dazu führte, dass zwei deutsche Kolleginnen auf der Caliber Conference in Kochi einen Vortrag halten konnten.

Die interessanten Erfahrungsberichte aller geförderten Kolleginnen und Kollegen sind auf der Homepage von BI-International unter der URL www.bi-international.de hinter dem Button Berichte nachzulesen.

Die Vorsitzende folgte einer Einladung zur Jubiläumskonferenz anlässlich des 70. Jahrestages des Bestehens des Ungarischen Bibliotheksverbandes und präsentierte in Budapest im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit mehreren europäischen Teilnehmern die Zukunftsvorstellungen des deutschen Bibliothekswesens. Auch in 2005 war die Vorsitzende Mitglied im British-German Think Tank des British Council. Der Think Tank verfügt über einen Internetauftritt unter der URL <http://www.britishcouncil.de/d/infoexch/thinktank.htm>

Der British Council schloss im Februar 2005 mit Bibliothek & Information Deutschland (BID) eine Vereinbarung, um den Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Fachleuten des Bibliotheks- und Informationssektors beider Länder zu fördern und zu intensivieren. Gegenstand der Vereinbarung ist die Durchführung und Finanzierung eines Besuchsprojektes für Beschäftigte an Bibliotheken und Informationszentren in beiden Ländern. Zunächst ist die Vereinbarung auf zwei Jahre befristet. Eine nachfolgende Evaluation ist vorgesehen. Bibliothek & Information International fungiert als Anlaufstelle für das Projekt, prüft die Förderanträge und stellt Kontakte zwischen den Interessenten und geeigneten Bibliotheken bzw. Informationszentren her. Das Chartered Institute for Library and Information Professionals CILIP, London unterstützt inzwischen auch finanziell sehr stark, sodass in 2005 bereits die Aufenthalte für fünf Kolleginnen realisiert werden konnten.

Protokollformulierungsvorschläge für Kulturkonsultationen zum Bereich Literatur und Bibliotheken, initiiert vom Auswärtigen Amt, wurden zahlreich erstellt.